

achtsamkeitspraxis

Oliver Christen, Praktischer Arzt (CH)
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (CH)
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

GLN: 7601000679963

Abs: Oliver Christen, Widmannstrasse 12, 4410 Liestal

EINSCHREIBEN
Volkswirtschafts- und
Gesundheitsdirektion
Kantonsarzt Baselland
[REDACTED]
Bahnhofstrasse 5
4410 Liestal

Liestal, 23. November 2023

Betreff: Aufklärung der Patient:innen über Schaden/Nutzen Profil der Corona-Massnahmen

Sehr geehrter Herr Kantonsarzt [REDACTED]

Anbei sende ich Ihnen den offenen Brief vom Ärztenetzwerk ALETHEIA und meinen Brief an die Staatsanwaltschaft Baselland zu.

Da ich als Arzt das Genfer Gelöbnis, die Helsinki Deklaration und den Nürnberger Codex ernst nehme, müsste ich meine Patient:innen über das negative Schaden/Nutzen Profil der Massnahmen (mRNA-Impfungen, Maske, PCR-Test), gemäss der bislang aufgearbeiteten wissenschaftlichen Evidenz (1), umgehend aufklären, um weiteren Schaden abzuwenden.

Können Sie mir bitte eine für den Arzt und Bürger verständliche Aufarbeitung der Studienlage zusenden, die wider Erwarten doch einen Nutzen belegt und mir, in einem solchen Fall, mitteilen, wie ich den Widerspruch im Sinne des geforderten „informed consent“ den Patient:innen vermitteln soll? Das BAG hat trotz wiederholter Nachfrage bis heute keine solche Aufarbeitung vorgelegt.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse

[REDACTED]

Oliver Christen

P.S. Sofern ich keine Antwort erhalte, werde ich das als Bestätigung der Beurteilung der ALETHEIA und werde anfangen die Patient:innen in dieser Hinsicht aufzuklären

Anhang:

- 1) Offener Brief mit Quellenangabe von ALETHEIA vom 15.11.2023
- 2) Brief an die Staatsanwaltschaft BL vom 23.11.2023
- 3) Brief der EMA (Europäische medizinische Aufsichtsbehörde) vom Oktober 2023 in dem diese bestätigt, dass die „Impfungen“ eine Übertragung nicht verhindern (was bereits 2020 klar war). Damit ist die Rechtswidrigkeit aller Grundrechtseinschränkungen von „Ungeimpften“ bestätigt. Die Bevölkerung wurde belogen und eine falsche Sicherheit wurde vermittelt.

- 4) Mitteilung im British Medical Journal (BMJ) vom 5/2023, dass Pfizer bei der Produktion der mRNA-Impfstoffe zwei Produktionsprozesse verwendet hat. „Prozess 1“ auf PCR-Basis für die Zulassungsstudie und „Prozess 2“ auf Bakterien-Basis für die Massenproduktion (Bevölkerung). Damit sind die bereits schlechten Wirksamkeits- und Sicherheitsdaten dieser manipulierten Zulassungsstudie nichtig und ein „informed consent“, falls dieser überhaupt eingeholt wurde, ungültig. In einem orientierenden Vergleich beider Prozesse zeigten sich in Bezug z.B. auf vaginale Blutungen für Prozess 2 eine **Zunahme dieser Nebenwirkung um 1800%** (Blix K, Laake I, Juvet L, Robertson AH, Caspersen IH, Mjaaland S, Skodvin SN, Magnus P, Feiring B, Trogstad L. Unexpected vaginal bleeding and COVID-19 vaccination in nonmenstruating women. Sci Adv. 2023 Sep 22;9(38):eadg1391. doi: 10.1126/sciadv.adg1391. Epub 2023 Sep 22. PMID: 37738335; PMCID: PMC10516485.)

Kopien an:

- FMH Generalsekretariat, Elfenstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 16
- Ärztesgesellschaft Baselland, Vorstand, Hammerstrasse 35, 4410 Liestal
- Geschäftsstelle SGPP / SSPP, Vorstand, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8
- Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Kantonsarzt Baselland, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal
- Eidgenössisches Departement des Innern EDI Generalsekretariat GS-EDI, Inselgasse 1, CH-3003 Bern
- Dr. sc. Hasan Vatandaslar, Eidgenössisches Departement des Innern (EDI), Bundesamt für Gesundheit (BAG), Sektion Infektionskontrolle und Impfprogramme, Abteilung Übertragbare Krankheiten, Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern
- Nationalrat Martin Candinas, Präsident, Parlamentsgebäude, Generalsekretariat, 3003 Bern
- Nationalrat Eric Nussbaumer, Vizepräsident Parlamentsgebäude, Generalsekretariat 3003 Bern
- Nationalrätin Maja Riniker, Vizepräsidentin, Parlamentsgebäude, Generalsekretariat, 3003 Bern
- Kanton Basel-Landschaft, Staatsanwaltschaft, Grenzacherstrasse 8, 4132 Muttenz
- Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern, Nordring 8, Postfach, 3013 Bern
- Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Güterstrasse 33, 8010 Zürich